

MEDorganizer®

MEDorganizer

Neue Funktionen

MEDorganizer® Neue Funktionen

V3.10 SQL BASIS / PROFI / MVZ

Letzte Änderung 15. März 2016

Gültig ab Version **MEDorganizer**® V3.00 (rev196) SQL

MED+ORG	Tel. +49 – (0)7728 – 64 55 0	www.medundorg.de
Alexander Reichert GmbH	Fax +49 – (0)7728 – 64 55 29	info@medundorg.de
Johann-Liesenberger-Straße 19		
78078 Niedereschach		
Hotline		
Tel. +49 – (0)7728 – 64 55 20	Montag bis Donnerstag	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
	Freitag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
www.medorganizer.de	info@medorganizer.de	support@medorganizer.de

MEDorganizer® ist ein eingetragenes Warenzeichen der MED+ORG Alexander Reichert GmbH.

Microsoft®, Windows®, Windows Vista®, Windows Server® sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation. Adobe®Reader® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Inc.

Alle anderen verwendeten Marken- oder Produktnamen, die in dieser Anleitung verwendet werden, sind Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung neuer Wizard	4
1.1	Allgemeine Erläuterung	4
1.2	Funktionsweise des Wizards	4
1.3	Dateiverzeichnisse	4
1.4	Start Wizard – Datenbankänderungen erfassen	5
1.5	Wizard – Datenbankänderungen abschliessen	6
1.6	Wizard – Datenbankänderungen überprüfen	6
1.7	Wizard – Datenbankänderungen nicht übernehmen	7
1.8	Wizard – Datenbankänderungen übernehmen	7
2	Weitere Funktionen	10
2.1	Datensicherung	10
2.2	Werkzeugleiste anpassen	12
2.3	MEDorganizer 3.10 S Bridge-Service	14
2.4	Plannamen	14

1 Einführung neuer Wizard

1.1 Allgemeine Erläuterung

Mit der neuen Version MEDorganizer V3.10 SQL wurde der Wizard (Extras ⇒ Praxis einrichten ⇒ Assistent) neu erstellt. Es ist Ihnen nun möglich alle Änderungen vor der Übernahme in die Live-Datenbank zu testen. Änderungen können im Live-Betrieb erfasst und getestet werden, der Praxisbetrieb wird dadurch nicht beeinträchtigt.

Die Übernahme Ihrer Änderungen kann wahlweise sofort nachdem der letzte Benutzer das Programm geschlossen hat erfolgen, oder automatisch zu einer vorgegebenen Uhrzeit (z.B. 23:00 Uhr).

1.2 Funktionsweise des Wizards

Mit dem Start des Wizards wird die Live-Datenbank an Ihrem Server in ein separates Verzeichnis kopiert. Damit stehen Ihnen in dieser Datenbankkopie alle Datenbankinhalte (Patientenliste, Terminarten, Räume, Geräte, Ausnahmezeiten, Schichtpläne, ...) zur Bearbeitung und für Test zur Verfügung.



Der Wizard kann nur von einem Arbeitsplatz aus gestartet bzw. genutzt werden. Mit dem Start des Wizards an einem Arbeitsplatz wird der Wizard-Zugang für weitere Arbeitsplätze automatisch gesperrt. Damit wird verhindert, daß mehrere Datenbank-Kopien durch verschiedene Arbeitsplätze erstellt werden.

1.3 Dateiverzeichnisse

Nachfolgend aufgeführt finden Sie Informationen über Speicherorte und Dateinamen:

- Original-Datenbank: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.[SQL-Servername]\MSSQL\DATA\termine[Datenbankname].mdf
- Sicherungsdateien: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.[SQL-Servername]\MSSQL\Backup\termine[Datenbankname]_123.bak
- Sicherungsdatei bei Wizard-Start: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.[SQL-Servername]\MSSQL\Backup\Wizard[Datenbankname]_123_vor_Wizardnew.bak
- Wizard-Datenbank: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.[SQL-Servername]\MSSQL\Backup\Wizard[Datenbankname]new.mdf

- Wizard-Sicherungsdatei vor Datenübernahme: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.[SQL-Servername]\MSSQL\Backup\Wizard[Datenbankname]_124_Wizard [Datenbankname] vor merge.bak
- Wizard-Sicherungsdatei nach Datenübernahme: C:\Program Files\Microsoft SQL Server\MSSQL11.[SQL-Servername]\MSSQL\Backup\Wizard[Datenbankname]_124_Wizard [Datenbankname] nach merge.bak

Die Pfadangaben basieren auf einer Standardinstallation im sog. Root-Verzeichnis Ihres Servers. Die Angaben können abweichen, wenn Sie bei der Installation eine andere Festplatte, Laufwerk oder Verzeichnis gewählt haben. Die Sicherungsdateien werden fortlaufend durchnummeriert.

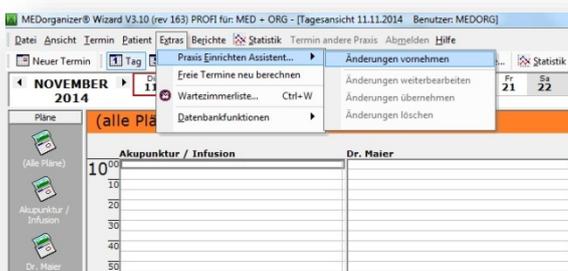
1.4 Start Wizard – Datenbankänderungen erfassen

Starten Sie den Wizard indem Sie im Menü die Auswahl Extras ⇒ Praxis einrichten ⇒ Assistent Änderungen vornehmen aufrufen. Das Programm wird automatisch beendet und es startet der Wizard. Sollte der Wizard nicht automatisch starten, so können Sie diesen manuell über C:\Program Files\MED+ORG\MEDorganizer V310\Wizard.exe starten.

Der Wizard startet und ist an der orangefarbenen Leiste erkennbar.



Um Änderungen zu erfassen wählen Sie wie gewohnt die Menüpunkte Extras ⇒ Praxis einrichten Assistent ⇒ Änderungen vornehmen.



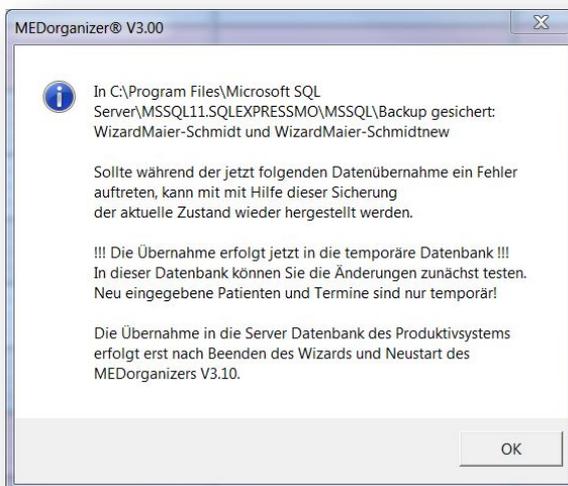
Nach einem kurzen Augenblick erscheint das Willkommen-Fenster.



Sie können nun wie gewohnt Ihre Änderungen erfassen.

1.5 Wizard – Datenbankänderungen abschließen

Nachdem Sie Ihre Änderungen über den Schalter <Fertig stellen> abgeschlossen haben, erscheint ein Hinweisfenster.



Bestätigen Sie den Hinweis mit <OK>. Ihre Änderungen werden nun in eine temporäre Datenbank an Ihrem Server übernommen und können getestet werden.

1.6 Wizard – Datenbankänderungen überprüfen

Innerhalb des Wizards stehen Ihnen nun alle Programmfunktionen und Datenbank-Inhalte für Ihre Tests zur Verfügung. Somit können Sie z.B. Änderungen bei einer Methodenzeit ebenso überprüfen, wie

Änderungen an Schichtplänen, Ausnahmezeiten, Neuanlage oder Sperrungen von Terminarten (Methoden), Personen, Räumen oder Gerten, etc.

1.7 Wizard – Datenbankänderungen nicht übernehmen

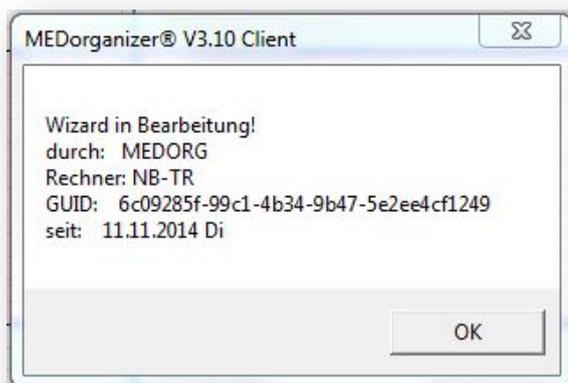
Wenn Sie die erfassten Datenbank-Änderungen nicht übernehmen wollen, beenden Sie einfach den Wizard über **Datei** ⇒ **Beenden**.

Ihre erfassten Änderungen gehen nicht verloren, sie bleiben in der temporären Datenbank erhalten. Sie können diese zu einem späteren Zeitpunkt

- weiter bearbeiten
- übernehmen
- löschen

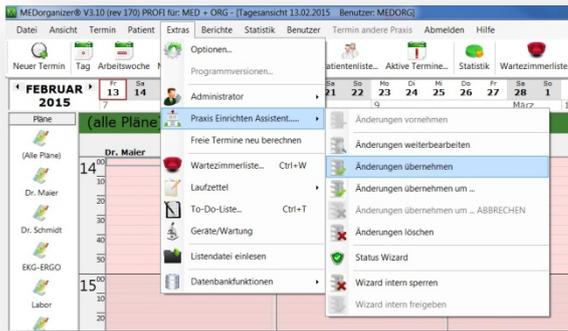
Zwischenzeitlich können Sie das Programm wie gewohnt weiter nutzen. Starten Sie hierzu das Programm durch Doppelklick auf das Icon auf Ihrem Desktop.

Sie erkennen noch zur Übernahme anstehende Änderungen daran, dass im Programm über **Extras** ⇒ **Praxis einrichten Assistent** die Menüauswahl **<Änderungen vornehmen>** deaktiviert ist. Sie können über die Funktion **Extras** ⇒ **Praxis einrichten Assistent** ⇒ **Status Wizard** zusätzliche Informationen aufrufen, welcher Benutzer wann und an welchem PC-Arbeitsplatz den Wizard gestartet hat.



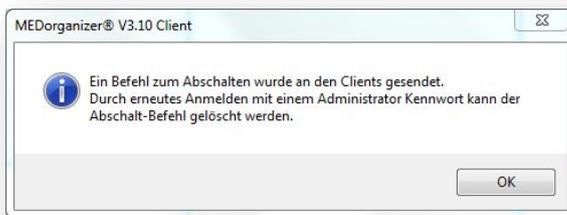
1.8 Wizard – Datenbankänderungen übernehmen

Wenn Sie die erfassten Datenbank-Änderungen sofort übernehmen wollen, rufen Sie den entsprechenden Menüpunkt unter **Extras** ⇒ **Praxis einrichten Assistent** ⇒ **Änderungen übernehmen** auf.

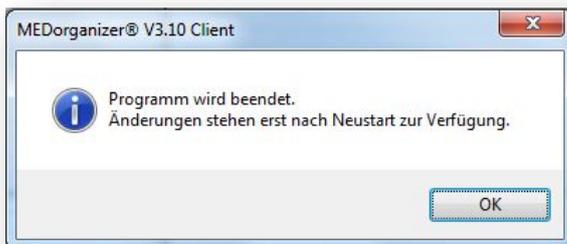


Diese Funktion übernimmt ausschließlich Ihre Änderungen im Wizard. Termine die Sie zu Testzwecken vergeben haben werden nicht übernommen.

Es erscheint ein Hinweis, dass automatischer Befehl zum Abschalten an Clients geschickt wird, an denen das Programm noch geöffnet ist.

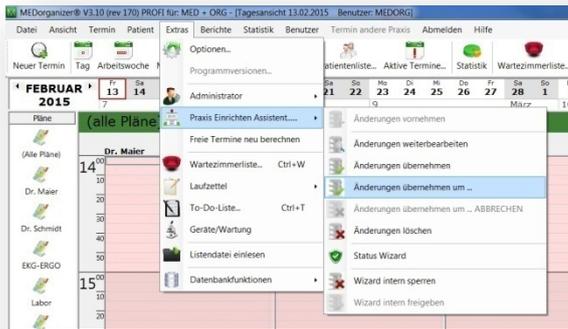


Die vollständige Übernahme Ihrer Änderungen in die Originaldatenbank wird durch eine weitere Meldung bestätigt.

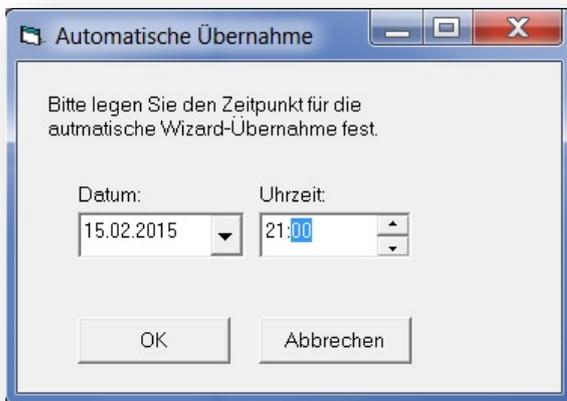


Bestätigen Sie den Hinweis mit <OK> um das Fenster zu schließen.

Wenn Sie die erfassten Datenbank-Änderungen zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen wollen, rufen Sie den entsprechenden Menüpunkt unter Extras ⇒ Praxis einrichten Assistent ⇒ Änderungen übernehmen um ... auf.



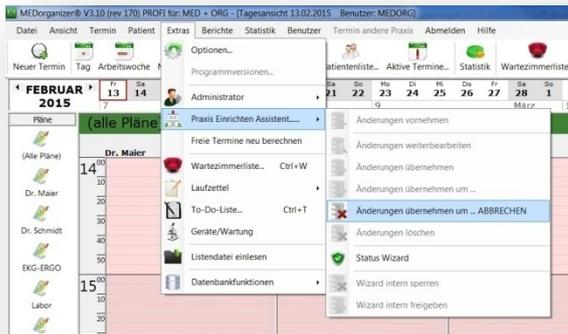
Hier können Sie nun einen bestimmten Tag und Uhrzeit im Format erfassen (z.B. nachts automatisch um 21:00 Uhr). Die Vorgabe ist max. 48 Stunden im Voraus möglich.



Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Uhrzeit für die Übernahme der Änderungen darauf, dass diese nicht mit einer möglich voreingestellten Uhrzeit für die programminterne oder serverbasierende Datensicherung kollidiert.



Mit Bestätigung der Meldung über <OK> werden Datum und Uhrzeit für die Wizard-Übernahme gesetzt.



Wenn Sie die automatische Übernahme doch nicht durchführen möchten, so können Sie diese wieder abbrechen, indem Sie den Menüpunkt Extras ⇒ Praxis einrichten Assistent ⇒ Änderungen übernehmen um ... ABBRECHEN wählen.

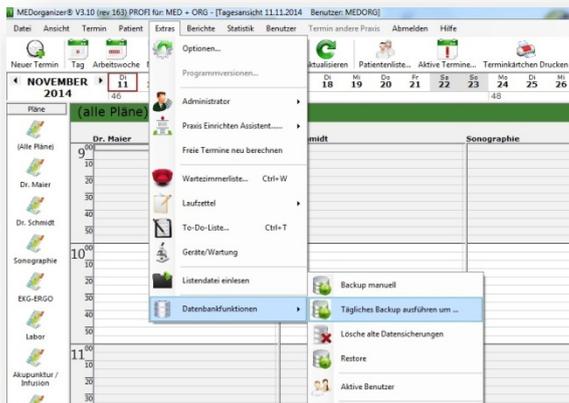


Die anschließende Abfrage bestätigen Sie mit <OK>.

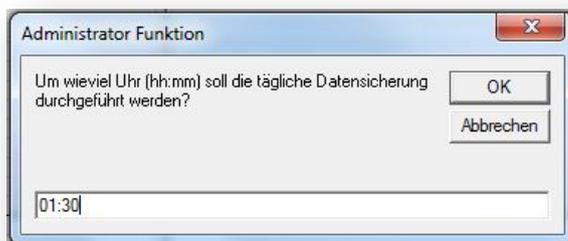
2 Weitere Funktionen

2.1 Datensicherung

Standardmäßig wird jede Nacht um 00:00 Uhr eine automatische Sicherung der Datenbank durchgeführt. Sollte diese Uhrzeit ggf. mit einer Server-Sicherung kollidieren, so kann eine abweichende Ausführungszeit voreingestellt werden. Die Uhrzeit wird über Extras ⇒ Datenbankfunktionen ⇒ Tägliches Backup ausführen um ...



Es öffnet sich ein Administrator Fenster. Hier können Sie die Uhrzeit im Format (hh:mm) hinterlegen, zu der das Backup automatisch ausgeführt werden soll.

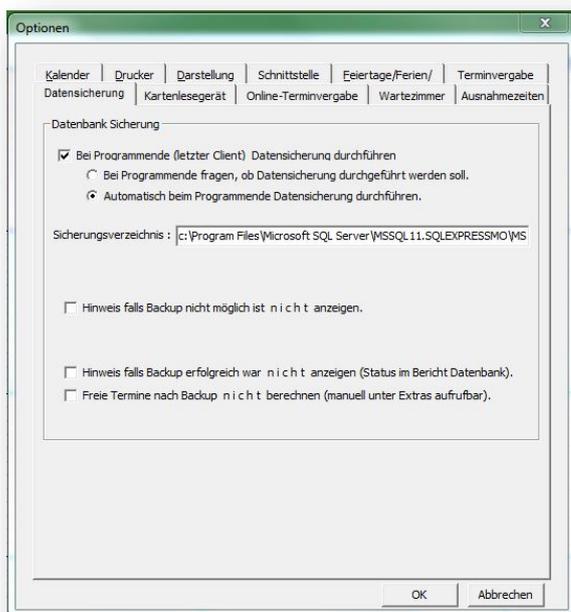


Geben Sie die gewünschte Uhrzeit ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit <OK>.



Achten Sie bei der Auswahl Ihrer Uhrzeit für die Datensicherung darauf, dass diese nicht mit einer möglich voreingestellten Uhrzeit für die Übernahme von Datenbankänderungen oder einer serverbasierenden Datensicherung kollidiert.

Zusätzlich können Sie unter dem Menüpunkt Extras ⇒ Optionen ⇒ Datensicherung das Sicherungsverzeichnis ändern.



Standardmäßig ist der Sicherungspfad eingerichtet auf:

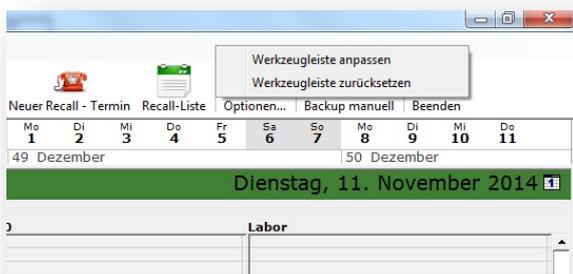
C:\Programme\Microsoft SQL Server\MSSQL11.SQLEXPRESS\MSSQL\Backup

Sofern die Festplattenpartition C:\ nicht genügend freie Kapazität aufweist, kann dieser Pfad wie folgt geändert werden:

- Beenden Sie MEDorganizer an allen Stationen.
- Beenden Sie den SQL-Server-Dienst und den Termin-Server-Dienst.
- Rufen Sie am Server die Registrierungseinträge über Start ⇒ Ausführen auf, geben Sie regedit ein und rufen Sie folgenden Pfad auf:
HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Microsoft SQL Server\MSSQL11.SQLEXPRESS\MSSQLServer
- Klicken Sie in der rechten Spalte auf den Eintrag BackupDirectory und ändern Sie den Zielpfad. Kopieren Sie den Zielpfad.
- Starten Sie den SQL-Server-Dienst und Termin-Server-Dienst wieder.
- Starten Sie MEDorganizer.
- Wählen Sie Extras ⇒ Optionen ⇒ Datensicherung und fügen Sie den zuvor kopierten Zielpfad ein.

2.2 Werkzeugleiste anpassen

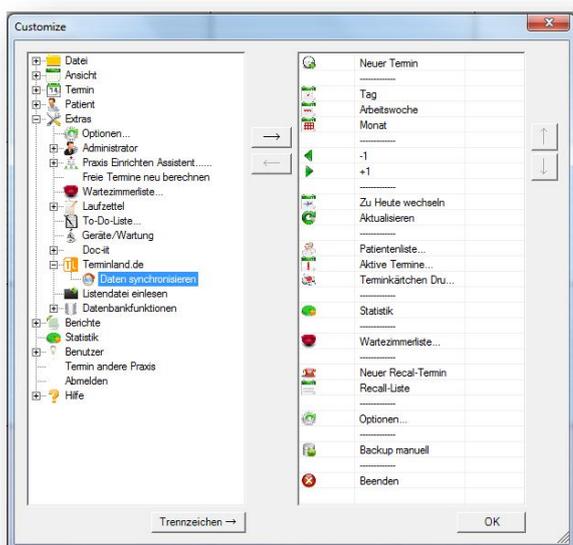
Die Werkzeugleiste kann an jedem Arbeitsplatz individuell angepasst werden. Klicken Sie dazu mit der rechten Maustaste in einen freien Bereich der Werkzeugleiste. Es öffnet sich eine weitere Menüauswahl.



Sie können die Werkzeugleiste

- anpassen: indem Sie Funktionen hinzufügen, entfernen oder verschieben
- zurücksetzen: hier werden alle Änderungen gelöscht und die Werkzeugleiste in den Zustand nach der Erstinstallation zurückgesetzt

Wählen Sie den Menüpunkt **Werkzeugleiste anpassen**. Es öffnet sich ein Fenster **Customize**.



In der linken Spalte sind alle Funktionen (Schalter) aufgeführt, die aktive Werkzeugleiste (rechte Spalte) übernommen werden können.

Klicken Sie die gewünschte Funktion an, die Sie in der Werkzeugleiste aktiv haben wollen und anschließend auf den Pfeil nach rechts →. Die Funktion wird an das Ende der rechten Spalte gesetzt und kann über die Pfeiltaste nach oben ↑ in die gewünschte Position gebracht werden. Funktionen

Funktionen, die Sie nicht in der aktiven Menüleiste haben möchten, klicken Sie in der rechten Spalte an und entfernen diese durch die Pfeiltaste nach links ←.

Zusätzlich können Sie ein Trennzeichen zwischen den einzelnen Funktionen oder Funktionsgruppen einfügen. Klicken Sie hierzu auf den Schalter <Trennzeichen →> unterhalb der linken Spalte. Auch diese kann über die Pfeiltasten nach ↑ oben und unten ↓ in die gewünschte Position gebracht werden.

Beenden Sie Ihre Änderungen über den Schalter <OK>.

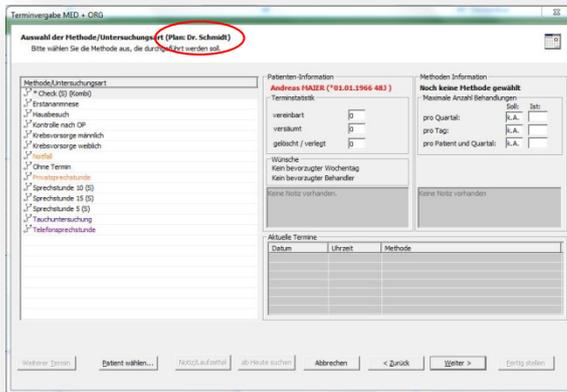
2.3 MEDorganizer 3.10 S Bridge-Service

Der MEDorganizer 3.10 S Bridge-Service ist ein auf dem Server installierter Dienst. Voraussetzung für die Nutzung des Dienstes ist die Installation des Programms auf dem Server. Wird am Server ein Programm-Update mit einer höheren Revisionsnummer (revxxx) installiert, meldet der Bridge-Service ein Pflicht-Update an die Clients, wenn diese das Programm starten.

Bei einer Terminal-Server-Installation wird keine Meldung an die Terminals geschickt, da in den Terminal-Sessions das Programm auf dem Server direkt gestartet wird.

2.4 Planname

Bei der Terminvergabe wird im Terminvergabe-Fenster (F9) der Planname angezeigt, in dem die Terminvergabe erfolgen soll.



2.5 Terminland-Synchronisation

Die Synchronisation mit Terminland wird auf einen automatisierten Server-Dienst umgestellt.

Verfügbar ab Q2.2016

2.6 Terminbestätigung

Nach erfolgter Terminvergabe kann per E-Mail eine Terminbestätigung an die Patienten verschickt werden.

Verfügbar ab Q2.2016

2.7 Terminerinnerung

Um den Ausfall von Patiententerminen zu minimieren können Terminerinnerungen per SMS verschickt werden.

Verfügbar ab Q2.2016